

Leider mussten wir auch Abschied nehmen. Der plötzliche Tod von Rémy's Onkel Stöffu hat uns tief erschüttert. Nicht lange vor seinem Tod sass er bei bester Laune und voller Tatendrang bei uns am Tisch.

Wieder konnten wir im vergangenen Jahr auf viele helfende Hände zählen. Willy und Martha kümmerten sich im Sommer um die Schafe und rodeten an der Halde verschiedenste Büsche, Bäume und Brombeeren. Die Familien Buser, Huber, Wehrli und Märki halfen uns Steine auflösen und aquirierten zusammen mit Monney's fleissig Kunden. Fabian und Cédric helfen im Stall, beim Maschinenflicken und bei der Heckenpflege. Corine und Lukas sind immer zur Stelle wenn wir sie brauchen und Melanie und Daniel finden immer mehr gefallen am Landleben.

Wir danken allen herzlich und wünschen Gesundheit, viel Freude und Zufriedenheit für's 2013.

Brigitta Jeker

Rémy Monney

Corine wird in der Vogelbrutzeit 2013 erneut eine Exkursion durchführen. Wir werden früh genug weitere Infos bekanntgeben.

Die Fleischverkäufe finden 2013 an folgenden Daten statt:
23. Februar, 04. Mai, 08. Juni, 14. September, 19. Oktober, 30. November. Die Anmeldungen für die Fleischbestellungen senden wir Euch etwa 6 Wochen vorher zu.

Wettacherhof, 5075 Hornussen 062 871 72 25
wettacherhof@bluewin.ch

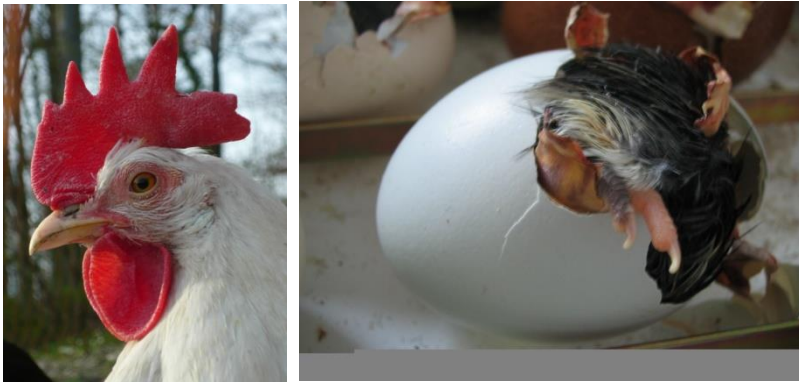
Liebe Freunde

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Dank des neuen Stalls konnten viele Arbeiten leichter und schneller erledigt werden. Die Tiere fühlen sich in ihrer neuen Unterkunft sehr wohl. Wir haben einen guten Überblick und können schnell eingreifen wenn es nötig ist.



Im Frühsommer hatten wir mit den Lämmern auf der „Alp“ in Sulz grosse Probleme und haben innert weniger Tage beinahe die ganze weibliche Nachzucht verloren. Der Tierarzt und wir verzweifelten fast und erst das Gespräch mit Schäferkollegen aus der Region hat unsere Theorie bestätigt, dass die Verursacher Parasiten auf der Weide sind und die Lämmer mit diesen Erregern nicht fertig werden. Nach einer Intensivkur haben sich die restlichen Tiere erholt und ende Jahr sind wieder neue Lämmer zur Welt gekommen.

Mit den Hühnern müssen wir ein bisschen schimpfen. Die Eierproduktion lässt je nach Jahreszeit und Witterung zu wünschen übrig. Wir suchen immer noch nach der optimalen Rasse. Die Inneneinrichtung im Hühnerhaus und das Aufzuchtthaus müssen saniert werden und die Verluste durch Fuchs und Habicht gilt es zu reduzieren.



Timi ist immer noch ein guter Mauser und liebt es Gabor zu ärgern. Gabor hat sich zu einem kräftigen Hund entwickelt und ist der Liebling vieler Spaziergänger.

Unsere Bäume haben sich anklimateisiert und wachsen langsam. Der Beerengarten nimmt Form an. Dieses Jahr war die Erdbeeren, Johannisbeeren, Chaenomeles, Kirschen, Zwetschgen, Baumnuss und Apfelernte wetterbedingt schlecht. Die Kräuterernte war mengenmässig und qualitativ gut.

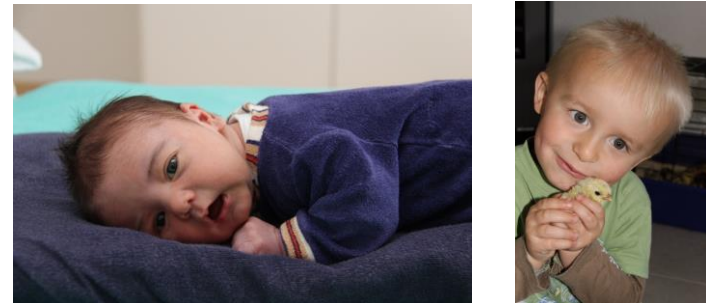


Langsam findet eine Vernetzung statt. Wir bauen Freundschaften in der Nachbarschaft auf und fühlen uns immer mehr Zuhause.

Dieses Jahr erlebten wir viel Erfreuliches. Die Gallowayrinder gedeihen prächtig, mit den Hühnern sind wir auf Kurs und bei Beeren und Obst gibt es Fortschritte.



In den beiden Familien gab es Zuwachs. Bei Remy's Bruder Gilles kam im April Tochter Noelle zur Welt und bei Corine und Lukas erblickte Sohn Tobias das Licht der Welt.



Manuel, der Sohn von Brigittas Schwester, und Doris haben geheiratet und Sohn Damiano getauft. Es war eine wunderschöne Bauernhochzeit. Die beiden Männer von Brigittas Schwestern sowie ihr Gottibub feierten ihre runden Geburtstage. Im Dezember konnten wir viele fröhliche Stunden mit der Familie und Freunden verbringen.